

Sonntag, 18. September | 11 Uhr

LIEDER VON ALMA UND GUSTAV MAHLER

Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ sind sein erster Liederzyklus, der zwischen 1884 und 1885 entstand. Die Lieder sind in der Tat „starke Stücke“ - nicht nur in ihrem musikalischen Stil, sondern auch in der für Gustav Mahler so typischen Wechselbeziehung zwischen Leben und Schaffensprozess.

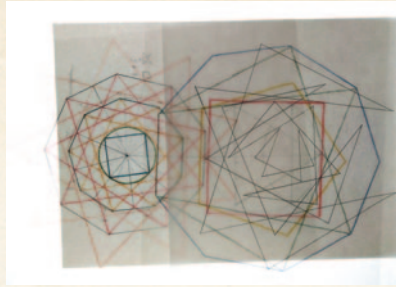
Die fünf Lieder von Alma Mahler werden heute selten aufgeführt, obwohl sie den Höhepunkt der spätromantischen Erfahrung darstellen. Alma Mahlers Lieder behandeln die Themen Liebe und Verlust ebenso dramatisch wie ihr persönliches Leben.

Irina Otto, Mezzosopran

Alja Klemenc, Klavier

Klemen Val Mihelčič, Tenor

Eintritt frei! Freiwillige Spende! Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.



Mapping_Doorways 09, Skizze, Maja Osojnik, 2022

2. Juli bis 31. Oktober | Mahler-Forum

EXPOSITION

Installation | Dorit Margreiter und Maja Osojnik

In Resonanz zum Ort des Komponierhäuschen entwickelten die Künstlerinnen ein Mapping aus Architektur, Klang, Zeichnung und visueller Markierung - ein interaktives Hörerlebnis für Besucher:innen.

2. Juli | 11 Uhr | Mahler-Forum

„DOORWAYS 9“

Uraufführung der Klanginstallation für neun Mobiltelefone von Maja Osojnik durch das Orchestra for the Earth und Präsentation der Installation von Dorit Margreiter

Maja Osojnik ist freischaffende Komponistin, Klangkünstlerin, Sängerin und frei improvisierende Musikerin, die sich in ihrem facettenreichen Schaffen verschiedenster klanglicher Mittel bedient.

Die Video- und Installationskünstlerin Dorit Margreiter thematisiert das Spannungsverhältnis von Innen und Außen, sowie von Körper und Architektur.



Mahler Forum
for Music
and Society
für Musik
und Gesellschaft

LAND  KÄRNTEN

Herausgeber: Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Kultur, Theatergasse 4/2, 9020 Klagenfurt a. Ws., T +43 463 537-5227;
Druck: StadtDruckerei, Stadtkommunikation, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt a. Ws.; **Fotos:** Bigstock, Danor Quinteros, Amadeja Smrekar, Valentina Belej Son, Privat, Shirley Suarez, Anja Koppitsch;
Personenbezogene Ausdrücke in diesem Druckwerk umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.


KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

KULTUR



SONNTAGSMAHLERN

2022

A ROOM OF ONE'S OWN – EIN ZIMMER FÜR SICH ALLEIN

- Virginia Woolf -

Sonntag, 22. Mai | 11 Uhr

LIEDER UND GESCHICHTEN

POPEVKE IN PRAVLJICE

Alte slowenische Lieder erfahren in der Kombination mit Jazz eine Neuinterpretation.

Klara Veteršek, Gesang und Flöte

Urška Supej, Gitarre



Eintritt frei! Freiwillige Spende!

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

Sonntag, 26. Juni | 11 Uhr

„SYMBIOSIS“

FU PING RYU & SEBASTIAN HOFMANN DUO



Wie entsteht Einheit zwischen vermeintlichen Gegensätzen? Dieser Frage gehen die beiden Studienfreunde Fu Ping Ryu (Gitarre) und Sebastian Hofmann (Violine) in ihrem Programm nach und versuchen, eine Symbiose, zwischen Klassik, Jazz und modernen Klängen zu finden. Zu hören sind neben Jazzstandards auch bekannte Stücke von Komponisten wie Maurice Ravel und Erik Satie, versehen

mit Jazzimprovisationen und ebenso eigene Kompositionen.

Jazzarrangements von Elliott Smith und Nick Drake, sowie freie Improvisationen mit elektronischen Elementen ergänzen das Programm.

Fu Ping Ryu, Gitarre

Sebastian Hofmann, Violine



Eintritt frei! Freiwillige Spende!

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

1.-3. Juli

GUSTAV-MAHLER-FORUM

A ROOM OF ONE'S OWN

Das zweite Gustav-Mahler-Forum für Musik und Gesellschaft befasst sich mit dem künstlerischen Rückzug als jahrtausendealte Kulturtechnik. Aus der Perspektive von Musik, bildender Kunst, Literatur und Geistes- und Naturwissenschaften werden die Themen KREATIVITÄT und RAUM diskutiert und neu gedacht. Programm: musikalische Darbietungen, Impulsvorträge, Diskussionen und künstlerische Interventionen.

Info: www.mahler-forum.org

Sonntag, 24. Juli | 19 Uhr

ALMA WHO?

MAXI BLAHA UND GEORG BUXHOFER

Die Wiener Schauspielerin Maxi Blaha präsentiert das von der renommierten Londoner Autorin Penny Black eigens für sie geschriebene Solostück „Alma Who? Ich lass' mir von der Nachwelt nicht in den Hintern schauen“ erstmals in Kärnten. Die schonungslose Hommage an Alma Mahler-Werfel, Grande Dame und Femme fatale, bietet einer der zentralen Persönlichkeiten der Wiener Moderne eine ungewöhnliche „museale“ Bühne. Nach weltweiten Tourneen mit ihren Bühnen-Solos über Bertha von Suttner und Emilie Flöge widmet sich Maxi Blaha nun der Künstler-Muse Alma Mahler und rückt sie in ein völlig neues Licht. www.maxiblaha.at

Tickets: EUR 25,-

(Abendkasse: EUR 30,-)

Vorverkauf in der

Abteilung Kultur Klagenfurt

Theatergasse 4 oder beim

Gustav Mahler

Komponierhäuschen

Ersatztermin bei Regenwetter:

25. 7. 2022, 19 Uhr



Sonntag, 14. August | 11 Uhr

GUSTAV MAHLER UND DER EROS

HOLDESTE! LIEBSTE! | MEIN SAITENSPIEL! | MEIN STURMLIED!

Gustav Mahler liebte impulsiv. Sein ungestümes Stürmen und Drängen, ohne auf Gefühle anderer Rücksicht zu nehmen, konnte jedoch schnell wieder zum Erliegen kommen. Dieses Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz war für die Frauen in Mahlers Leben, wie auch für ihn selbst, Belastung und Stimulanz zugleich.

In zahlreichen Gedichten, Briefen, Erinnerungen, Tagebüchern und nicht zuletzt in der Musik Mahlers findet man Andeutungen und Hinweise vom Sehnen und Lieben Mahlers.

Sabine Kristof-Kranzelbinder, Schauspiel

Roman Pechmann, Akkordeon

Robert Rasch, Gesang

Thomas Unterrainer, Klarinette, Concept

Eintritt frei! Freiwillige Spende!

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.



„Und vor 4 Jahren ging ich am ersten Ferialmorgen in mein Häuschen in Maiernigg hinauf mit dem festen Vorsatz, mich in diesen Ferien (ich hatte es damals so nötig) mich recht auszufaulenzen und Kräfte zu sammeln! - Beim Eintritt in das altgewohnte Arbeitszimmer packte mich der spiritus creator und schüttelte und peitschte mich 8 Wochen lang bis das Größte fertig war.“

Gustav Mahler